

27. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 26. SEPT. 2006

Vorlage Nr. 805 ANFRAGE  
Zu TOP 24

-----

A N F R A G E

der Stadträtin Dr. Gisela Splett (GRÜNE) vom 23. Juni 2006

Geplante Modernisierung des Instituts für Transurane

Welche Bau- und Modernisierungsmaßnahmen sollen mit den für das ITU vorgesehenen 30 Mio. Euro durchgeführt werden?  
Inwieweit und in welchen Themenfeldern ist eine Erweiterung der Forschungsaktivitäten geplant?  
Welche strahlenschutzrechtlichen Genehmigungen und welche Sicherheitsauflagen sind für die geplante Erweiterung und die vorgesehenen Forschungsarbeiten notwendig?  
Mit welchen radioaktiven Stoffen und in welchen Mengen wird im ITU derzeit und zukünftig hantiert?  
In welchem Umfang entstehen bei den geplanten Baumaßnahmen und Forschungsarbeiten radioaktive Abfälle und wo und wie werden diese entsorgt?

Sachverhalt/Begründung:

Die geplante Erweiterung des Europäischen Instituts für Transurane (ITU) war bereits Thema im Gemeinderat (Anfrage der Fraktion FDP/Aufbruch vom 22.12.05).  
Inzwischen hat das Europäische Parlament das 7. Forschungsrahmenprogramm verabschiedet und damit grünes Licht für die Modernisierung der Anlagen im Hardtwald gegeben.  
Während es in der genannten Anfrage lediglich um das Thema ITU als Standortfaktor ging, sehen wir Grünen einen Informationsbedarf der Karlsruher Bevölkerung auch hinsichtlich der im ITU betriebenen Forschung.

gez. Dr. Gisela Splett

Hauptamt - Sitzungsdienste -

15. September 2006

Stellungnahme: